

Im Zeichen der Apps

Makler-Software. Neue Anbieter setzen den alteingesessenen mächtig zu. Doch auch diese erkennen den Trend. Wer seine Lösung web-basiert anbietet und innovative Applikationen auf den Markt bringt, ist gut aufgestellt.



Erst die Apps machen die wichtigen Teile der Maklerlösung mobil.

Jörg Seifert, Freiburg

Beim Einsatz moderner Informationstechnologien sind die Hersteller von Maklersystemen in der Immobilienwirtschaft führend. Früh bereits kombi-

nieren sie offline und online. Auch die Schnittstellen hin zur Welt der mobilen Endgeräte hatten sie bereits gemacht als andere Branchenteile diese nur zum telefonieren und Kurznachrichten verschicken genutzt hatten. Heute sind sie wieder führend was den Einsatz von Apps angeht. Denn die kleinen Anwendungen, die den Arbeitsalltag des professionellen Objektvermittlers erleichtern sind auch für den Makler wie geschaffen.

Altanbieter versus Neueinsteiger

Die führenden Anbieter sind deshalb mit ihren Systemen auch alle webbasiert aufgestellt. Neuester Teilnehmer ist Immobilienscout24 dessen im Sommer 2010 gelaunchter MaklerManager bereits vom Markt als logische Konsequenz der

Firmenpolitik vorhergesagt worden war. Doch auch die Immowelt AG erlebt mit dem bereits im Vorjahr gelaunchten webbasierten i-Tool einen großen Zuspruch. Aber auch die alteingesessenen Lagler OMAkter und Flowfact mit seinem Immobilien-CRM bieten neueren Anbietern wie OnOffice mit seinem smart oder Delta Access mit seinem argo.web weiterhin die Stirn.

Vorteile der web-gestützten Systeme sind auch die Anpassungen der Lösungen auf die jeweiligen Unternehmensgröße. Der Objektvermittler kann mit kleinen funktionellen Paketen und deshalb auch mit überschaubaren Kosten anfangen, die neue Technologie zu testen. Die Anwender können mit XML-Schnittstellenformaten wie OpenImmo die Daten zwischen einzelnen Anwendungen und auch den Immobilienbörsen komfortabel austauschen. Noch nicht allzu weit verbreitet sind allerdings Schnittstellen zu Twitter oder Facebook. Das wird im nächsten Jahr anders aussehen.

Die eingangs besagten Apps bieten mit unterschiedlichen Funktionalitäten bereits Immobilienscout24 und Immowelt wie auch Flowfact und node. Auch die Mehrzahl der anderen Anbieter arbeitet bereits an weiteren Apps. Denn diese können die bereits gute Verbreitung mobiler Endgeräte in der Maklerschaft sinnvoll nutzen. |→

Eine Langfassung der Tabelle „Makler-Software“ finden Sie online unter

www.immobilienscout24.de/marketplace



Makler-Software

Kernzielgruppe

- › Immobilienmakler
- › Immobilienberater
- › Fonds

Nebenzielgruppe

- › Banken
- › Sparkassen
- › Bauträger
- › Hausverwalter
- › Projektentwickler
- › Finanzmakler
- › Vermögensverwalter